

Prof. Dr. Alfred Toth

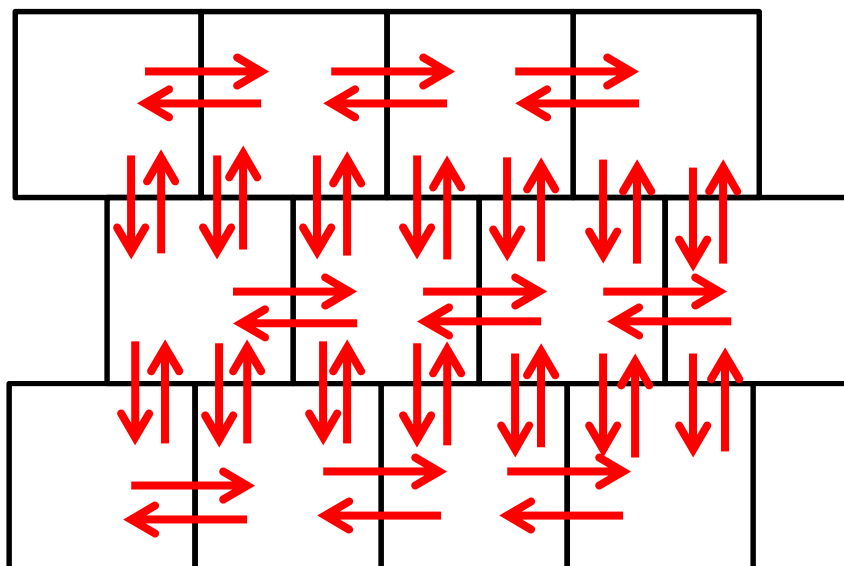
Zu einer qualitativen Mengentheorie ortsfunktionaler Zahlen

1. Dieser Aufsatz schließt an Toth (2015a) an. Man betrachte das folgende Spielfeld mit verschobenen konzentrischen Teilfeldern

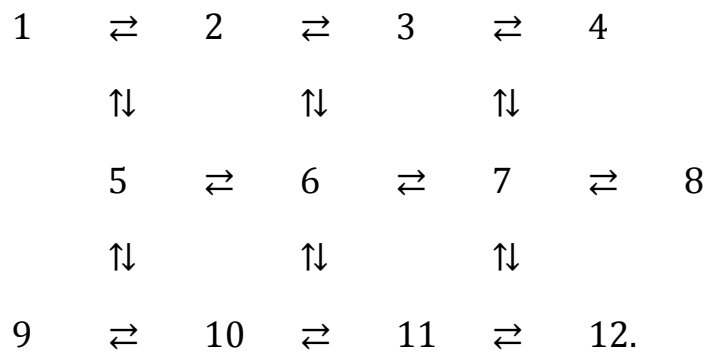


(aus: Le Figaro, 18.8.2015).

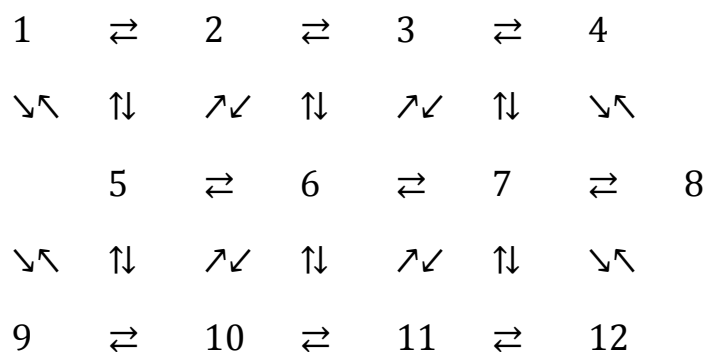
Projiziert man dieses zirkuläre Feld auf ein elementares, nicht-zirkulares 4×3 -Feld, so erhält man zunächst Abbildungen zwischen den Teilfeldern in horizontaler und vertikaler Dimension.



Eine mögliche numerische Interpretation dieses Feldes von Teilfeldern ist



Allerdings ist die dyadische Differenzierung zwischen horizontaler und vertikaler Zählung defektiv, denn genauso wie man im Spielfeld auf dem Feld auch seitwärts springen kann, kann man im Zahlenfeld auch in beiden Diagonalen zählen.



2. Damit kann die in Toth (2015b-d) eingeführte und in Toth (2015a) revidierte qualitative Arithmetik ortsfunktionaler Relationalzahlen einer mengentheoretischen Kontinuums-Konzeption um einen entscheidenden Schritt näher gebracht werden, denn die drei dimensional Zählweisen, horizontal, vertikal und diagonal, werden von den drei ursprünglich unterschiedenen Zählweisen, der adjazenten, der subjazenten und der transjazenten im modelltheoretischen Sinne erfüllt.

3. Ontische Modelle für raumsemiotische ortsfunktionale Abbildungen

3.1. Ontische Abbildung adjazenter Abweichung



Rue Henri Ginoux, Paris

3.2. Ontische Abbildung subjazenter Versetzung



Rue Gérard, Paris

3.3. Ontische Abbildung transjazer Verschöbung



Rue Cardinale, Paris

Literatur

Toth, Alfred, Modelle für ortsfunktionale Abweichung, Versetzung, Verschöbung. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015a

Toth, Alfred, Zur Arithmetik der Relationalzahlen I-II. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015b

Toth, Alfred, Qualitative Arithmetik des Zählens auf drei. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015c

Toth, Alfred, Qualitative Zahlenfelder, Zahlenschemata und ontische Modelle. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015d

27.8.2015